

Dietikon, 28. Oktober 2016 – Medienmitteilung Pestalozzi Stiftepriis 2016

Fabian Cortesi aus Würenlingen gewinnt den Pestalozzi Stiftepriis 2016

Die Pestalozzi Gruppe mit ihrer Tochterfirma Gabs AG haben am 28. Oktober in Dietikon den begehrten Pestalozzi Stiftepriis verliehen. Einer der Ausgezeichneten ist der Aargauer Konstrukteur Fabian Cortesi. Er hat seine Berufslehre mit der Topnote von 5.1 abgeschlossen und erhielt aus den Händen von Geschäftsleiter Matthias Pestalozzi die begehrte Auszeichnung.

Fabian Cortesi ist einer der besten Konstrukteure der Schweiz. Der Lehrabsolvent aus Würenlingen hat am 28. Oktober den Stiftepriis 2016 der Pestalozzi Gruppe erhalten. Fabian Cortesi ist einer von 115 jungen Profis aus 20 Kantonen, die mit Lehrabschlussnoten von 5.1 und höher den diesjährigen Stiftepriis überreicht bekamen. Zugelassen sind Lehrberufe in den Bereichen Haustechnik, Metallbau- und -verarbeitung sowie Gebäudehülle. Der Aargauer bestritt seine Ausbildung bei der Paul Scherrer Institut in Villigen. Zu seinem Gewinn sagt Fabian Cortesi: „Mit dieser Auszeichnung konnte ich mein persönliches Leistungsziel verwirklichen.“

Note 5.5 für die beste junge Berufsfrau

Mit einer Bestnote von 5.7 schwangen dieses Jahr gleich drei Lehrabsolventen oben auf. Der Polymechaniker Patrick Albrecht aus Würenlingen AG, der Polybauer Fassadenbau Patrick Güttinger aus Rohrschach SG sowie der Konstrukteur Marco Känzig aus Horgen ZH. „Ich bin wahnsinnig fasziniert von meinem Beruf. Aus diesem Grund fiel es mir auch wesentlich einfacher, die hohen Leistungen zu erbringen. Ich wollte mir damit einen soliden Grundstein für meine weitere Zukunft legen. Auch war es eine Bestätigung für meine Berufsbildner, dass die gebotene Ausbildung qualitativ hochstehend ist“, sagt Patrick Albrecht zu seinem Top-Resultat.

Als beste junge Berufsfrau wurde mit der Note 5.5 die Konstrukteurin Rahel Hasler aus Altstätten im Kanton St. Gallen, die Gebäudetechnikplanerin Heizung aus Schattdorf im Kanton Uri und die Gebäudetechnikplanerin Sanitär Nicole Michel aus Biel-Benken, Basel-Landschaft geehrt. „Durch den Gewinn des Pestalozzi Stiftepriis ist mir erst bewusst geworden, welche Leistung ich erbracht habe“, sagt Nicole Michel und fügt an: „Auch wenn ich einen Beruf in einer typischen Männerdomäne ausübe, habe ich diese Entscheidung noch nie bereut. Mir gefällt vor allem die abwechslungsreiche Arbeit. Ob Mehrfamilienhaus oder Spitalumbau – jedes Gebäude ist anders und muss gut durchgeplant werden“.

Gefeiert wurde im Eventlokal AlpenRock House in Dietikon, ganz in der Nähe des Hauptsitzes der Pestalozzi Gruppe. Vor der eigentlichen Preisverleihung und dem Abendessen konnten die Lehrgänger die Firma mit ihren Tätigkeitsfeldern Stahltechnik, Haustechnik und Gebäudehülle näher kennenlernen. Auf Rundgängen durch die verschiedenen Abteilungen wurden den jungen Berufsleuten die Tätigkeitsfelder des über 250-jährigen Traditionsunternehmens näher gebracht. Nach der Preisverleihung sorgte ein attraktives Rahmenprogramm für Unterhaltung. Die Tanzcrew Ghost Rockz, zweimaliger Gewinner des Battle of the Year Schweiz und Sieger bei der Best Crew Show, begeisterte mit ihrem Können auf der Bühne. „Es war ein super Abend mit tollen Begegnungen und Gesprächen“, bilanziert Moderatorin Linda Fäh den Pestalozzi Stiftepriis 2016.

Wichtiger Beitrag zur Nachwuchsförderung

Die Pestalozzi Gruppe vergibt den Preis bereits zum 34. Mal. Nachwuchsförderung ist dem Familienunternehmen ein grosses Anliegen: „Hochqualifizierte Fachkräfte tragen massgeblich zum Erfolg eines Unternehmens bei. Wir möchten ein Zeichen setzen. Für die Berufsbildung und das Bildungssystem, für den Handelsplatz Schweiz“, sagt Geschäftsleiter Matthias

Pestalozzi **Stiftepriis**

Pestalozzi. Und auch bei den Lehrbetrieben setzt man stark auf Lehrabgänger und schätzt das langjährige Engagement der Pestalozzi Gruppe für junge Berufsleute sehr. „Eine duale Berufsausbildung bedeutet keine nachteilige Startposition. Bei der Wahl des Bildungsweges sollten persönliche Begabungen und Interessen im Mittelpunkt stehen. Der Pestalozzi Stiftepriis ist das beste Beispiel, wie Unternehmen mit viel Engagement den jungen Berufsleuten eine weitere Chance geben“, sagt Paul Kramer, Leiter Berufsbildung des Paul Scherrer Instituts.

Weitere Informationen zum Pestalozzi Stiftepriis als auch zu der Pestalozzi Gruppe und der Gabs AG finden Sie auf:
www.stiftepriis.pestalozzi.com

Bild zur Mitteilung (in hochauflösender Form im Anhang):



Herausragendes geleistet Fabian Cortesi hat seine Ausbildung zum Konstrukteur mit einer Note von 5.1 bei der Paul Scherrer Institut abgeschlossen und gehört damit zu den 115 Gewinnern des Pestalozzi Stiftepriis 2016.

Pestalozzi **Stiftepriis**



Rauschendes Fest Die 115 Gewinnern des Pestalozzi Stiftepriis' feierten im AlpenRock House in Dietikon in unmittelbarer Nähe des Hauptsitzes der Pestalozzi Gruppe.

Medienkontakt

Sarah Steiner

Kommunikationsverantwortliche

Pestalozzi + Co AG

Riedstrasse 1, Postfach, CH-8953 Dietikon

T +41 44 743 23 45

M +41 78 746 53 24

sarah.steiner@pestalozzi.com

www.pestalozzi.com